

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

8. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 20. Mai 1955	Nummer 60
-------------	--	-----------

Inhalt

(Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht.)

Personalveränderungen. Ministerpräsident — Staatskanzlei — S. 801. — Ministerium für Wirtschaft und Verkehr. S. 801. — Arbeits- und Sozialministerium. S. 801.

A. Landesregierung.

B. Ministerpräsident — Staatskanzlei —

C. Innenminister.

I. Verfassung und Verwaltung: Bek. 25. 4. 1955, Lotterie in Verbindung mit dem Gewinnsparen; hier: Gewinnspareverein Raiffeisen e. V. Nordrhein, Köln. S. 802. — RdErl. 3. 5. 1955, Gebührenordnung der Kataster- und Vermessungsverwaltung im Lande Nordrhein-Westfalen. S. 802.

III. Kommunalrecht: Mitt. 23. 4. 1955, Vergütungssteuer: hier: Befreiung der Sporthilfe-Einnahmen von der Vergütungssteuer. S. 803. — RdErl. 3. 5. 1955, Hilfe für bedürftige Kinder durch Förderung des HeiBwerks Berlin. S. 803.

VI. Gesundheit: RdErl. 2. 5. 1955, Desinfektionslehrgänge für Angehörige des Krankenransportdienstes. S. 803.

D. Finanzminister.

E. Minister für Wirtschaft und Verkehr.

F. Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

G. Arbeits- und Sozialminister.

Bek. 21. 4. 1955, 19. und 20. Zulassung von pyrotechnischen Gegenständen. S. 803. — Bek. 28. 4. 1955, 21. Zulassung von pyrotechnischen Gegenständen. S. 804. — Mitt. 2. 5. 1955, Aufstellung über die vom Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. April 1955 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stande vom 1. Mai 1955. S. 805/806.

H. Kultusminister.

J. Minister für Wiederaufbau.

K. Justizminister.

K. Justizminister. C. Innenminister.

Gem. RdErl. 1. 4. 1955, Auslagenersatzung zwischen den Justizbehörden und den Polizeibehörden in Strafsachen. S. 813.

Personalveränderungen

Ministerpräsident — Staatskanzlei

Es ist ernannt worden: Landesverwaltungsgerichtsrat A. Rahmel zum Landesverwaltungsgerichtsdirektor beim Landesverwaltungsgericht Köln.

Es ist in den Ruhestand getreten: Oberverwaltungsgerichtsrat M. Rheins beim Oberverwaltungsgericht in Münster.

— MBl. NW. 1955 S. 801.

Ministerium für Wirtschaft und Verkehr

Es sind ernannt worden: Bergrat E. Kraut-schneider zum Oberbergrat beim Oberbergamt Dortmund; Regierungsassessor Dr. H. Busse zum Bergrat beim Oberbergamt Dortmund; Bergassessor D. Steinmann zum Bergrat beim Bergamt Aachen-Nord.

— MBl. NW. 1955 S. 801.

Arbeits- und Sozialministerium

Es ist versetzt worden: Oberregierungsrat H. Diecke vom Landesversorgungsamt Westfalen zum Arbeits- und Sozialministerium.

Es sind abgeordnet worden: Landgerichtsdirektor Dr. Th. Jungbluth vom Landgericht Köln zum Arbeits- und Sozialministerium; Bundesverwaltungsrat Dr. A. Hartwig von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Nürnberg, zum Arbeits- und Sozialministerium; Regierungsgewerbe-rat W. Kauschke vom Regierungspräsidenten Düsseldorf zum Arbeits- und Sozialministerium; Regierungsassessor H. Wollbrink vom Regierungspräsidenten Detmold zum Arbeits- und Sozialministerium; Assessor a. P. B. Becker vom Versorgungsamt Duisburg zum Arbeits- und Sozialministerium.

— MBl. NW. 1955 S. 801.

C. Innenminister

I. Verfassung und Verwaltung

Lotterie in Verbindung mit dem Gewinnsparen; hier: Gewinnspareverein Raiffeisen e. V. Nordrhein, Köln

Bek. d. Innenministers v. 25. 4. 1955 — I 18—52—10 Nr. 1415/53 — 82145

Dem Gewinnspareverein Raiffeisen e. V. Nordrhein, Köln, Hofergasse 4, habe ich auf Grund der Verordnung über die Genehmigung öffentlicher Lotterien und Aus-spielungen (Lotterieverordnung) v. 6. März 1937 (RGBI. I S. 283) in Verbindung mit dem RdErl. d. RuPr.MdI. v. 8. 3. 1937 (RMBliV. S. 385) unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. Januar 1955 bis 31. Dezember 1955 in den Regierungsbezirken Aachen, Düsseldorf und Köln eine Lotterie im Zusammenhang mit dem Gewinnsparen mit einem Spielkapital bis zu 30 000 DM durchzuführen.

— MBl. NW. 1955 S. 802.

Gebührenordnung der Kataster- und Vermessungsverwaltung im Lande Nordrhein-Westfalen

RdErl. d. Innenministers v. 3. 5. 1955 — I 23—83.10

Mit dem Inkrafttreten der Gebührenordnung der Kataster- und Vermessungsverwaltung v. 31. März 1955 (GV. NW. S. 63) wird Teil II d. RdErl. v. 29. 4. 1953 — I 23 — 83.20 — Nr. 1623/51, betr. Bestimmungen zur einheitlichen Handhabung der Gebührenordnung der Kataster- und Vermessungsverwaltung und der Allgemeinen Vorschriften über Einsicht in das Katasterwerk usw. (MBl. NW. S. 693) aufgehoben.

— MBl. NW. 1955 S. 802.

III. Kommunalaufsicht

Vergnügungssteuer; hier: Befreiung der Sporthilfe-Einnahmen von der Vergnügungssteuer

Mitt. d. Innenministers v. 23. 4. 1955 —
III B 4/154 — 685/55

Zum Zwecke der Freistellung des „Sportgroßschens“ von der Vergnügungssteuer habe ich im Einvernehmen mit dem Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen die Verwendung der Einnahmen der Sporthilfe e. V. Lüdenscheid für ein weiteres Jahr, d. h. bis zum 31. März 1956, als gemeinnützig anerkannt (§ 9 Abs. 2 des Vergnügungssteuergesetzes v. 5. November 1948 — GV. NW. 1949 S. 9 — in Verbindung mit § 17 des Steueranpassungsgesetzes und der §§ 17—19 der Gemeinnützigkeitsverordnung v. 24. Dezember 1953 — BGBl. 1953 S. 1592).

Rezug: Mitt. v. 6. 5. 1953 — III B 4/254 — Tgb.Nr. 931/53 (MBI. NW. S. 701).

— MBI. NW. 1955 S. 803.

Hilfe für bedürftige Kinder durch Förderung des Hilfswerks Berlin

RdErl. d. Innenministers v. 3. 5. 1955 —
III B 7/4 — 690/55

Das Hilfswerk Berlin wird auch im Jahre 1955 die schon seit Jahren erfolgreich durchgeführten Hilfsmaßnahmen für erholungsbedürftige Kinder und Flüchtlingskinder aus West-Berlin in Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden und den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege fortsetzen. Das Hilfswerk bittet in einem allgemeinen Aufruf alle hilfsbereiten Menschen, wiederum Erholungsfreiplätze zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeinden und Gemeindeverbände werden gebeten, sich auch in diesem Jahr an dem Hilfswerk Berlin zu beteiligen und Spenden oder Freiplätze für die Unterbringung von Kindern zur Verfügung zu stellen.

An die Gemeinden und Gemeindeverbände.

— MBI. NW. 1955 S. 803.

VI. Gesundheit

Desinfektionslehrgänge für Angehörige des Krankentransportdienstes

RdErl. d. Innenministers v. 2. 5. 1955
VI B 2 22/1a

In dem RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 23. 9. 1954 — III B 3 22/1a (MBI. NW. S. 1819) bitte ich, in Ziff. 3 unter Gelsenkirchen einzufügen:

„Dortmund, Alexanderstraße 8: Hygiene-Institut der Stadt Dortmund.“

An die Regierungspräsidenten,
Gemeinden, Gemeindeverbände und Gesundheitsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen.

— MBI. NW. 1955 S. 803.

G. Arbeits- und Sozialminister

19. und 20. Zulassung von pyrotechnischen Gegenständen

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers v. 21. 4. 1955 —
II B 4 — 8715

Auf Grund von § 4 der Verordnung über den Verkehr mit pyrotechnischen Gegenständen v. 6. Januar 1953/20. April 1954 (GV. NW. S. 110/134) wurden die von der Firma Pyro-Chemie Hermann Weber & Co., Pyrotechnische Fabrik, Eitorf/Sieg, in nachstehenden Zusammenstellungen aufgeführten pyrotechnischen Gegenstände nach Prüfung durch die Bundesanstalt für mechanische und chemische Materialprüfung — B.A.M. — zum Verkehr im Inland zugelassen. (Die am Ende des Zulassungszeichens für den pyrotechnischen Gegenstand angegebene römische Zahl nennt die Klasse im Sinne des § 2 der Verordnung.)

19. Zulassung

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes u. Fabrikmarke	Fabriknummer	Zulassungszeichen
1	Frosch — WECO —	4c	B.A.M. 955 II
2	Feuertopf mit Goldregen und Blitzknall (Pot à feu) — WECO —	168	B.A.M. 956 II
3	Scherzkork mit farbiger Lichterfontäne — WECO —	242	B.A.M. 957 I
4	Quadratsonne — WECO —	159	B.A.M. 958 III

20. Zulassung

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes u. Fabrikmarke	Fabriknummer	Zulassungszeichen
1	Schneeflockensonne — WECO —	161	B.A.M. 959 III
2	Venetianische Sonne — WECO —	160	B.A.M. 960 III
3	Leuchtturm — WECO —	245	B.A.M. 961 I
4	Funkturn — WECO —	246	B.A.M. 962 I
5	Polarlicht — WECO —	247	B.A.M. 963 I

Diese Zulassungen wurden an folgende Bedingung geknüpft:

„Der Antragsteller ist verpflichtet, dem zuständigen Gewerbeaufsichtsamt jederzeit auf Verlangen kostenlos die Entnahme von Proben zur Nachprüfung der Übereinstimmung mit den Prüfungsunterlagen zu gestatten.“

Gleichzeitig wurde dem Antragsteller mitgeteilt:

„Die Zulassungen werden zurückgezogen, wenn die vorgenannte Bedingung nicht eingehalten wird oder wenn die vom Antragsteller hergestellten pyrotechnischen Gegenstände nicht den eingereichten Unterlagen entsprechen. Ferner erfolgt eine Zurückziehung der Zulassungen, wenn Tatsachen bekannt werden, wonach die pyrotechnischen Gegenstände der obengenannten Verordnung und ihren technischen Grundsätzen in anderer Weise nicht entsprechen oder wenn durch Änderung der obengenannten Verordnung eine andere Eingliederung der pyrotechnischen Gegenstände erforderlich wird.“

Gemäß § 4 Abs. 1 der obengenannten Verordnung und Abschn. III der zugehörigen Technischen Grundsätze dürfen diese pyrotechnischen Gegenstände nur mit Aufdruck der in den vorstehenden Zulassungen angegebenen Zulassungszeichen im Inland in den Verkehr gebracht werden.

— MBI. NW. 1955 S. 803.

21. Zulassung von pyrotechnischen Gegenständen

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers v. 28. 4. 1955 —
III B 4 — 8715

Auf Grund von § 4 der Verordnung über den Verkehr mit pyrotechnischen Gegenständen v. 6. Januar 1953/20. April 1954 (GV. NW. S. 110/134) wurden die von der Firma Pyrotechnische Fabriken Hans Moog — H. Nicolaus, Wuppertal-Ronsdorf, Am Flügel 1, in nachstehender Zusammenstellung aufgeführten pyrotechnischen Gegenstände nach Prüfung durch die Bundesanstalt für mechanische und chemische Materialprüfung — B.A.M. — zum Verkehr im Inland zugelassen. (Die am Ende des Zulassungszeichens für den pyrotechnischen Gegenstand angegebene römische Zahl nennt die Klasse im Sinne des § 2 der Verordnung.)

21. Zulassung

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes u. Fabrikmarke	Fabriknummer	Zulassungszeichen
1	Mondrakete mit Leuchtkugel — Nico —	038 a	B.A.M. 953 II
2	Mondrakete mit Knall — Nico —	039 a	B.A.M. 954 II

Diese Zulassung wurde an folgende Bedingung geknüpft:

„Der Antragsteller ist verpflichtet, dem zuständigen Gewerbeaufsichtsamt jederzeit auf Verlangen kostenlos die Entnahme von Proben zur Nachprüfung der Übereinstimmung mit den Prüfungsunterlagen zu gestatten.“

Gleichzeitig wurde dem Antragsteller mitgeteilt:

„Die Zulassung wird zurückgezogen, wenn die vorgenannte Bedingung nicht eingehalten wird oder wenn die vom Antragsteller hergestellten pyrotechnischen Gegenstände nicht den eingereichten Unterlagen entsprechen. Ferner erfolgt eine Zurückziehung der Zu-

lassung, wenn Tatsachen bekannt werden, wonach die pyrotechnischen Gegenstände der obengenannten Verordnung und ihren technischen Grundsätzen in anderer Weise nicht entsprechen oder wenn durch Änderung der obengenannten Verordnung eine andere Eingliederung der pyrotechnischen Gegenstände erforderlich wird.“

Gemäß § 4 Abs. 1 der obengenannten Verordnung und Abschn. III der zugehörigen Technischen Grundsätze dürfen diese pyrotechnischen Gegenstände nur mit Aufdruck der in der vorstehenden Zulassung angegebenen Zulassungszeichen im Inland in den Verkehr gebracht werden.

— MBl. NW. 1955 S. 804.

Aufstellung über die vom Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. April 1955 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stande vom 1. Mai 1955

Mitt. d. Arbeits- und Sozialministers v. 2. 5. 1955 — III A 2/3 — 9212

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft getreten	Tarifreg. Nr.
Gewerbegruppe I (Landwirtschaft)			
4855	Vereinbarung über die Löhne für Melker im Landesteil Nordrhein vom 13. 4. 1955	1. 4. 1955	2351/1
Gewerbegruppe III (Bergbau)			
4856	Vereinbarung vom 12. 4. 1955 über den Beitritt der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft (Gewerkschaft der Bergbauangestellten) zum Angestellten-Manteltarifvertrag im Kali- und Steinsalzbergbau vom 28. 9. 1950 i. d. F. v. 20. 12. 1951/9. 2. 1954		838/15
4857	Vereinbarung vom 12. 4. 1955 über den Beitritt der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft (Gewerkschaft der Bergbauangestellten) zum Gehaltstarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau vom 20. 9. 1954		838/16
4858	Tarifvertrag über die ab 1. 4. 1955 gültige Lohnordnung für den Aachener Steinkohlenbergbau nebst Anlage und Protokollnotiz für die Ausbauhelfer vom 21. 4. 1955	1. 4. 1955	1199/22
4859	Vereinbarung vom 21. 4. 1955 über eine Friedensregelung und das Verfahren bei der Kündigung des Tarifvertrages über die Lohnordnung im Aachener Steinkohlenbergbau vom 21. 4. 1955		1199/23
4860	Protokollnotiz betreffend die Friedensregelung bei der Kündigung der Tarifverträge über die Lohn- und Gehaltsordnung im Aachener Steinkohlenbergbau vom 21. 4. 1955		1199/24
4861	Tarifvertragliche Vereinbarung vom 1. 3. 1955 zur Einschränkung des Geltungsbereichs des Rahmentarifvertrages für die Arbeiter im Schieferbergbau vom 13. 7. 1954		2220/1
4862	Tarifvertrag über die ab 1. 4. 1955 gültige Gehaltstabelle für die techn. u. kaufm. Angestellten im Aachener Steinkohlenbergbau vom 21. 4. 1955	1. 4. 1955	2255/2
4863	Vereinbarung vom 21. 4. 1955 über eine Friedensregelung und das Verfahren bei der Kündigung des Tarifvertrages über die Gehälter der kaufm. u. techn. Angestellten des Aachener Steinkohlenbergbaus vom 21. 4. 1955 (abgeschlossen mit der IG. Bergbau)		2255/3
4864	Vereinbarung vom 21. 4. 1955 über eine Friedensregelung und das Verfahren bei der Kündigung des Tarifvertrages über die Gehälter der kaufm. u. techn. Angestellten des Aachener Steinkohlenbergbaus vom 21. 4. 1955 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft der Bergbauangestellten [DAG])		2255/4
4865	Manteltarifvertrag für die Angestellten im Blei-Zinkerzbergbau der Stoiberger Zink AG. für Bergbau und Hüttenbedarf, Aachen und der Gewerkschaft Mercur, Bad Ems, vom 7. 12. 1954	1. 1. 1955	2390
4866	Gehaltstafel für die Angestellten im Blei-Zinkerzbergbau der Stoiberger Zink AG. für Bergbau und Hüttenbedarf, Aachen und der Gewerkschaft Mercur, Bad Ems, vom 7. 12. 1954	1. 1. 1955	2390/1
4867	Lohntarifvertrag für die Arbeiter der Sachtleben-AG, Meggen/Lenne vom 21. 3. 1955	1. 3. 1955	2394
4868	Schlichtungsordnung für die Erdölgewinnungsbetriebe im Bundesgebiet vom 17. 2. 1955 (abgeschlossen mit der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft)	1. 1. 1955	2406
4869	Schlichtungsordnung für die Erdölgewinnungsbetriebe im Bundesgebiet vom 31. 3. 1955 (abgeschlossen mit der Industriegewerkschaft Bergbau)	1. 4. 1955	2406/1
Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)			
4870	Zusatzvereinbarung vom 6. 4. 1955 zum Rahmentarifvertrag für die Rheinstrombaggereien vom 8. 3. 1950	1. 4. 1955	1397/4

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft getreten	Tarifreg. Nr.
4871	Gehaltstarifvertrag für die Angestellten und Meister der west-deutschen Natursteinindustrie vom 1. 3. 1955 (abgeschlossen mit der IG. Bau-Steine-Erden)	1. 3. 1955	2389
4872	Gehaltstarifvertrag für die Angestellten und Meister der west-deutschen Natursteinindustrie vom 1. 3. 1955 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 3. 1955	2389/1
4873	Gehaltstarifvertrag für die Angestellten und Meister der west-deutschen Natursteinindustrie vom 1. 3. 1955 (abgeschlossen mit dem DHV)	1. 3. 1955	2389/2
Gewerbegruppe V—X (Eisen-, Metall- u. Elektroindustrie)			
4874	Vereinbarung vom 18. 4. 1955 für die Innung Schwelm zum Lohn-tarifvertrag für das Installateur-, Klempner-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen vom 19. 11. 1953/13. 1. 1955	1. 5. 1955	2080/2
4875	Lohntarifvertrag für die invalidenversicherungspflichtigen Arbeit-nehmer des nordrheinischen Elektrohandwerks vom 1. 3. 1955	15. 3. 1955	2395
4876	Manteltarifvertrag für die Angestellten der Hütten- und Walz-werksbetriebe der Stolberger Zink AG., Aachen, vom 25. 3. 1955	1. 3. 1955	2407
4877	Gehaltsabkommen für die Angestellten der Hütten- und Walzwerks-betriebe der Stolberger Zink AG., Aachen, vom 25. 3. 1955	1. 3. 1955	2407/1
4878	Schiedsgerichtsvereinbarung für die Angestellten der Hütten- und Walzwerksbetriebe der Stolberger Zink AG., Aachen, vom 25. 3. 1955		2407/2
Gewerbegruppe XI (Chemische Industrie)			
4879	Tarifvertrag vom 14. 3. 1955 zur Änderung des Tarifvertrages für die akademisch gebildeten Angestellten in der chemischen Industrie des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14. 11. 1952 (abgeschlossen mit dem Verband angestellter Akademiker der chemischen Industrie)	1. 3. 1955	1082/2
4880	Tarifvertrag vom 14. 4. 1955 zur Änderung des Tarifvertrages für die akademisch gebildeten Angestellten der chemischen Industrie des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14. 11. 1952 (abgeschlossen mit der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft)	1. 3. 1955	1082/3
4881	Tarifvertrag für die Betriebsangehörigen der BV-Aral-Aktiengesell-schaft (Angestellte und Arbeiter) vom 1. 3. 1955	1. 2. 1954	2391
Gewerbegruppe XII (Textilindustrie)			
4882	Tarifvereinbarung vom 26. 3. 1955 zur Verlängerung des Urlaubs-abkommens für das Jahr 1954 für die Angestellten in der westfälischen Textilindustrie für das Jahr 1955	26. 3. 1955	314/11
4883	Tarifvereinbarung vom 26. 3. 1955 zur Verlängerung des Urlaubs-abkommens vom 29. 3. 1954 für die gewerblichen Arbeitnehmer der west-fälischen Textilindustrie für das Jahr 1955	26. 3. 1955	1057/5
4884	Ferienabkommen für die kaufm. u. techn. Angestellten und Meister der Aachener Textilindustrie vom 20. 4. 1955		2409
Gewerbegruppe XIV (Graphisches Gewerbe)			
4885	Tarifvertrag vom 10. 3. 1955 zur Änderung des Manteltarifvertrages für das graphische Gewerbe vom 15. 8. 1954 und der Durchführungsbestim-mungen (Kommentar) hierzu vom 15. 10. 1954		430/25
4886	Tarifvertrag vom 10. 3. 1955 zur Neufassung des Anhangs Lehrlings-bestimmungen und der Durchführungsbestimmungen hierzu sowie der Spartenanhänge des Manteltarifvertrages für das graphische Gewerbe vom 15. 8. 1954		430/26
4887	Tarifvertrag vom 10. 3. 1955 zur Änderung des Lohntarifvertrages für die gewerblichen Arbeitnehmer des graphischen Gewerbes vom 22. 6. 1954	1. 5. 1955	430/27
Gewerbegruppe XVII (Holzgewerbe)			
4888	Tarifvertrag über die Neuregelung der Löhne für die gewerblichen Arbeitnehmer der Firma Friedrich Kölling, Sperrholzfabrik, Gohfeld (Westf.), vom 1. 4. 1955	1. 4. 1955	1376/7
4889	Lohntarifvertrag für die Arbeiter der Firma Fritz Becker KG., Sperrholzfabrik, Brakel, (Krs. Höxter), vom 20. 4. 1955	1. 3. 1955	1376/8
4890	Lohnabkommen vom 29. 3. 1955 zur Änderung des Lohntarifvertrages für die Holzbearbeitung (Sägeindustrie und verwandte Betriebe sowie Holz-handlungen) in Nordrhein-Westfalen vom 26. 5. 1952/1. 6. 1954	4. 4. 1955	1562/3
4891	Tarifvertrag über die Löhne für die Arbeiter der Firma Simon Priss, Pivitsheide (b. Detmold), vom 28. 3. 1955	1. 3. 1955	2392
4892	Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Schirm-industrie im Bundesgebiet vom 18. 1. 1955	1. 1. 1955	2397
Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genußmittelindustrie)			
4893	Schiedsspruch vom 29. 3. 1955 zur Änderung der Ortsklassenein-teilung im Lohnabkommen für die Mühlenindustrie in Nordrhein-West-falen vom 4. 11. 1954	1. 4. 1955	1043/5

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft getreten	Tarifreg. Nr.
4918	dto. (HBV)	1. 9. 1954	2378/4
4919	Barmer Ersatzkasse v. 4. 12. 54 (DAG)	1. 9. 1954	2401
4920	dto. (GEDAG)	1. 9. 1954	2401/1
4921	dto. (VwA)	1. 9. 1954	2401/2
4922	dto. (HBV)	1. 9. 1954	2401/3
4923	Deutsche Angestellten-Krankenkasse v. 2. 11. 54 (DAG)	1. 9. 1954	2402
4924	dto. (GEDAG)	1. 9. 1954	2402/1
4925	dto. (VwA)	1. 9. 1954	2402/2
4926	dto. (HBV)	1. 9. 1954	2402/3
4927	Kaufm. Krankenkasse Halle v. 2. 11. 54 (DAG)	1. 9. 1954	2403
4928	dto. (GEDAG)	1. 9. 1954	2403/1
4929	dto. (VwA)	1. 9. 1954	2403/2
4930	dto. (HBV)	1. 9. 1954	2403/3
4931	Berufskrankenkasse der Werkmeister v. 2. 11. 54 (DAG)	1. 9. 1954	2404
4932	dto. (HBV)	1. 9. 1954	2404/1
4933	Verband der Angestellten-Krankenkassen v. 2. 11. 54 (DAG)	1. 9. 1954	2405
4934	dto. (GEDAG)	1. 9. 1954	2405/1
4935	dto. (VwA)	1. 9. 1954	2405/2
4936	dto. (HBV)	1. 9. 1954	2405/3
Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)			
4937	Zusatzabkommen für den Reg. Bez. Detmold vom 8. 1. 1955 zum Lohn- tarifvertrag für den privaten Güterverkehr in Nordrhein-Westfalen vom 29. 12. 1954	1. 1. 1955	500/13
4938	Tarifvereinbarung Nr. 57 über die Erhöhung der Löhne und Ge- hälter für die Beschäftigten bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen vom vom 25. 2. 1955 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr)	1. 2. 1955	975/46
4939	Tarifvereinbarung Nr. 58 über die Erhöhung der Löhne und Ge- hälter für die Beschäftigten bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen vom 25. 2. 1955 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutsch- lands)	1. 2. 1955	975/47
4940	Tarifvertrag Nr. 76 über Lohnzulagen für Arbeiter der Deutschen Bundespost vom 15. 3. 1955	1. 7. 1954	1106/6
4941	Protokollarische Erklärung vom 14. 3. 1955 zum Tarifvertrag Nr. 55 über Aufwandsentschädigungen für die Arbeiter der Deutschen Bundes- post vom 11. 5. 1953		1106/7
4942	Tarifvertrag Nr. 75 für die Deutsche Bundespost über die anderweitige Einreihung von Orten in Ortslohnklassen vom 14. 3. 1955	1. 1. 1955	1187/3
4943	Tarifvertrag Nr. II/55 über die Änderung des § 12 ATO (Kinderzu- schläge) für die Angestellten der Deutschen Bundesbahn vom 16. 3. 1955	1. 12. 1954	2067/1
4944	Tarifvertrag Nr. 3/1955 vom 15. 3. 1955 zur Änderung des Tarifver- trages für die Arbeiter der Deutschen Bundesbahn (Nr. 53) vom 22. 2. 1954	1. 1. 1955	2160/5
4945	Tarifvertrag Nr. 4/1955 über die Neueinreihung der Dienstorte in die Ortsklassen für die Arbeiter der Deutschen Bundesbahn vom 15. 3. 1955	1. 1. 1955	2160/6
4946	Tarifvertrag für die Arbeiter der Deutschen Bundespost (TV Arb) vom 6. 1. 1955	1. 3. 1955	2400
Gewerbegruppe XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)			
4947	Tarifvertrag vom 22. 3. 1955 über den Beitritt des Bundes Deutscher Kommunalbeamten und -angestellten (Komba) zum Tarifvertrag zur Ab- änderung des § 12 ATO (Kinderzuschläge) für die Angestellten der Ge- meinden vom 28. 12. 1954	1. 7. 1954	2002/10
4948	Tarifvertrag für die Angestellten der Bundesanstalt für Arbeitsver- mittlung und Arbeitslosenversicherung über die Änderung des § 12 ATO (Kinderzuschläge) vom 5. 4. 1955	1. 12. 1954	2029/1
4949	Tarifvertrag für die Lohnempfänger der Bundesanstalt für Arbeits- vermittlung und Arbeitslosenversicherung über die Änderung des § 12 ATO (Kinderzuschläge) vom 5. 4. 1955	1. 12. 1954	2030/1
4950	Tarifvertrag für die Schulhausmeister der Stadt Witten vom 25. 3. 1955 zum Bundesmanteltarifvertrag für die Arbeiter der Gemeinden vom 22. 5. 1953	1. 12. 1953	2100/11a
4951	3. Zusatztarifvertrag vom 15. 2. 1955 zum Bundesmanteltarifver- trag für die Arbeiter der Gemeinden (§§ 13—15) vom 22. 5. 1953	1. 1. 1955	2100/21
4952	Tarifvertrag vom 15. 2. 1955 über die Änderung der Bestimmungen des § 9 des Bundeslohn tarifvertrages Nr. 4 für die Gemeinden vom 10. 9. 1954		2100/22
4953	Zusatztarifvertrag vom 29. 3. 1955 zu den §§ 33—35 des Bundes- manteltarifvertrages für die Arbeiter der Gemeinden vom 22. 5. 1953	1. 4. 1955	2100/23

lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft getreten	Tarifreg. Nr.
4954	Tarifvertrag zur Änderung des § 12 ATO (Kinderzuschläge) für die Tarifangestellten der Heilstätten, Kuranstalten, Kur-, Kinder- und Invalidenheime der Bundesbahnversicherungsanstalt, der Bundesbahn-Betriebskrankenkasse und der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten vom 15. 3. 1955	1. 1. 1955	2104 1
4955	Tarifvertrag zur Änderung des § 12 ATO (Kinderzuschläge) für die Lohnempfänger der Heilstätten, Kuranstalten, Kur-, Kinder- und Invalidenheime der Bundesbahnversicherungsanstalt, der Bundesbahn-Betriebskrankenkasse und der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten vom 15. 3. 1955	1. 1. 1955	2105 1
4956	I. Nachtrag vom 5./10./22. 3. 1955 zum Tarifvertrag über die Neuregelung der Grundvergütungen für die Tarifangestellten des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 5. 10. 1954	1. 7. 1954	2257 1
4957	Tarifvertrag vom 9. 12. 1954 über den Beitritt des Bundes Deutscher Kommunalbeamten und -angestellten (Komba) zum Tarifvertrag über Weihnachtsgeldzuwendungen für Angestellte der Gemeinden vom 10. 9. 1954		2274 7
4958	Tarifvertrag für die Gemeinden vom 9. 12. 1954 über den Beitritt des Bundes Deutscher Kommunalbeamten und -angestellten (Komba) zum Tarifvertrag über die Neuregelung der Grundvergütungen für die Angestellten im öffentlichen Dienst vom 10. 9./3. 11. 1954	1. 7. 1954	2300 9
4959	Tarifvertrag zur Neuregelung der Erziehungsbeihilfen für die Lehrlinge und Anlernlinge des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 5. 3. 1955	1. 10. 1954	2393
4960	Tarifvertrag über die Neuregelung der Lohnverhältnisse in der Bundeswasser- und Schifffahrtsverwaltung vom 8. 3. 1955	1. 3. 1955	2398

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:
Gewerbegruppe II, XIII, XV, XVI, XVIII, XXII, XXIV, XXIX, XXXI und XXXII.

— MBl. NW. 1955 S. 805/806.

K. Justizminister

C. Innenminister

Auslagenerstattung zwischen den Justizbehörden und den Polizeibehörden in Strafsachen

Gem. RdErl. d. Justizministers — 4231 — I B 5 u. d. Innenministers — IV D 2 III — 141/55 v. 1. 4. 1955.

I. Die Auslagen, die die Justizbehörden und die Polizeibehörden sich nach bisheriger Bestimmung zu erstatten hatten, werden künftig nicht mehr erstattet. Der Erstattungsausschluß umfaßt Auslagen aller Art, z. B. auf seiten der Justizbehörden die Kosten der in Justizvollzugsanstalten vollstreckten Polizeihaft und die Kosten der Mitbenutzung von Beförderungsmitteln für Gefangenentransporte, auf seiten der Polizei Reise- und Fahndungskosten, Transportkosten, Zeugengebühren, Kosten für Untersuchungen und Begutachtungen (insbesondere Kosten der Blutentnahme und Blutuntersuchung) sowie für Sicherstellung von Sachen.

Zu den nicht mehr zu erstattenden Kosten rechnen auch die Reisekosten für die dienstlich in ihrer Eigenschaft als Polizeibeamte vorgeladenen Beamten. Hierunter fallen auch die Reisekosten und Tagegelder, auf die Polizeibeamte bei Vorladungen als Zeugen oder Sachverständige nach § 17 der GebOZuS v. 21. Dezember 1925 (RGBl. I S. 471) Anspruch haben.

II. Die Auslagen der Polizeibehörden sind entweder in den Akten der Strafverfahren zu vermerken oder zu

diesen Akten mitzuteilen. Sie sind von dem Verurteilten mit den Gerichtskosten einzuziehen, soweit dies nach den hierfür geltenden Bestimmungen zulässig ist und im Justizhaushalt endgültig zu vereinnahmen.

III. Die Auslagen der Justizbehörden sind — im allgemeinen bei Rücksendung der Vorgänge — den Polizeibehörden mitzuteilen, die sie von einem etwa vorhandenen Kostenschuldner einzuziehen und endgültig bei ihren Haushaltsmitteln vereinnahmen.

IV. Die gem. Erl. d. Justizministers — V 3 — 3724 — 3 u. d. Innenministers — IV B 5 / II 2000 a — 4323 v. 24. 5. 1948 (JMBl. NRW. S. 134) u. v. 21. 4. 1950 (JM V 3 — 4231 — 2, JMBl. NRW. S. 102; IM IV D 8 — 34 MBl. NW. S. 491) werden aufgehoben.

Im RdErl. d. Innenministers v. 19. 6. 1950 (n. v. — IV D 8 — 35/50) betr. Gefangenentransportkosten sind der letzte Satz und im RdErl. d. Innenministers v. 18. 6. 1952 (n. v. — IV D 3 — 41/III/52) betr. Gefangenentransportwesen; hier: Vollstreckung von Vorführungs-befehlen — die zwei letzten Absätze von „Die Kosten für die Unterbringung“ bis „Polizeibehörden“ zu streichen.

Der RdErl. d. Innenministers v. 16. 6. 1950 (n. v. — IV D 8 — 34/50) betr. Feststellung von Alkohol im Blute — wird aufgehoben.

An alle Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen.

— MBl. NW. 1955 S. 813.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 4,50 DM, Ausgabe B 5,40 DM.

